

«Die Rahmenhandlung» in Bad Ragaz

Ein Festival, das gekonnt Literatur und Musik vereint

Das Konzept ist unkonventionell, neu und aufregend: Das Literaturfestival «Die Rahmenhandlung» gastiert Mitte September erstmals in Bad Ragaz und präsentiert an 15 speziellen Orten im Dorf 35 Lesungen.

VON JULIA KAUFMANN

Begonnen hat alles vor zwei Jahren, als die Pandemie wie ein Tsunami über die Welt hereinbrach und die Kulturbranche zum Erliegen brachte. Veranstaltungen mussten Reihenweise abgesagt werden, Theater, Clubs und Museen für unbestimmte Zeit schliessen. Für Alon Renner, der tief in der Schweizer Kulturszene verankert ist, über Jahrzehnte in der Musikbranche tätig war und Talente wie Bligg gemanagt hat, war es klar, dass man in dieser Situation die Künstler unterstützen musste. Deshalb stellte der Zürcher kurzerhand das Projekt «Die Rahmenhandlung» auf die Beine – ein unkonventionelles Festival, das Literatur und Musik in noch nie da gewesener Form vereint. Seit August 2020 wurde «Die Rahmenhandlung» fünf Mal in Zürich durchgeführt – genauer gesagt in der Waschküche, der Bibliothek, der Wohnstube und im Schlafzimmer von Alon Renner. Dieses Konzept stiess auf grossen Zuspruch. Nicht nur Kulturschaffende, sondern auch die Besucher kamen in Strömen.

Diese Dynamik wollte Alon Renner nutzen, um das Festival wachsen zu lassen – mit Erfolg. Am Wochenende vom 16. bis 18. September besucht «Die Rahmenhandlung» Bad Ragaz. Das Festival verteilt sich dabei auf 15 aussergewöhnliche Räumlichkeiten im gesamten Dorf. Die Besucher können namhaften Autorinnen und Autoren wie Charles Lewinsky, Christine Brand oder Petra Ivanov in Locations wie dem Rathaus, dem Grand Resort, dem Restaurant From Heaven oder dem Kindergarten lauschen. Das Programm beinhaltet zudem viele lokale und regionale Schriftstellerinnen und Schriftsteller wie Armin Ohri, Doris Büchel, Franziska Hidber und Christian Ruch. Am jeweils letzten Standort wartet auf die Gäste – die in kleine Gruppen aufgeteilt und im 20-Minuten-Takt analog eines Stadtparcours von Lesung zu Lesung geführt werden – Musikgenuss in Form von Konzerten.

Wie begehbarer Adventskalender
«Sowohl die Literatur wie auch die Musik sind wichtige Bestandteile meines Lebens», erklärt Alon Renner. Deshalb sei es ihm ein Anliegen gewesen, diese beiden Gattungen in einem einzigen Festival zu vereinen. Auch wenn das Konzept mit den verschiedenen Standorten und den Kleingruppen ursprünglich Corona geschuldet war, hat es sich bewährt und bietet nicht zuletzt einen Mehrwert für das Publikum. Das Besondere: Die Besucher wandern in kleinen Gruppen von Location zu Location. «Das Festival wird für mich so zu einem begehbaren Adventskalender, der immer wieder Neues bereithält.» Wie schon in Zürich ist es Alon Renner gelungen, namhafte Autorinnen und Autoren nach Bad Ragaz zu locken. Mit den insgesamt 35 Kulturschaffenden ergibt sich ein bunter Strauss an unterschiedlichen Lesungen. Doch nicht alle, die Geschichten erzäh-

len und vorlesen, sind Autorinnen und Autoren im klassischen Sinne. Mit Sandro Brotz, Marco Fritsche und Steffi Buchli werden auch bekannte Schweizer Fernsehmoderatoren anwesend sein.

«Da ich bereits seit über drei Jahrzehnten in der Kulturbranche tätig bin, war es für mich einfach, den Kontakt zu den Kulturschaffenden herzustellen», erklärt Alon Renner. Und sie für das Festival gewinnen zu können, brauchte ebenfalls nicht viel Überzeugungsarbeit. Das unkonventionelle Konzept machte bereits in Zürich neugierig und tut es auch in der erweiterten Form in Bad Ragaz wieder. So sind im September viele Autorinnen und Autoren dabei, die schon in Zürich mit von der Partie waren. «Vielen ist das Festival ans Herz gewachsen, und sie freuen sich auf diesen neuen Austragungsort.» Die bisherigen Durchführungen haben Alon Renner überdies gezeigt, dass in Kleingruppen die gemeinsamen Erfahrungen viel intensiver erlebt werden und der Austausch entsprechend aktiver ist – sowohl unter den Besuchern wie auch mit den Autorinnen und Autoren. «Deshalb war für mich klar, dass dieses Konzept beibehalten wird.»

Ein neuer Zugang zur Literatur
Bad Ragaz ist für Alon Renner gleich wegen mehrerer Gründe der perfekte Austragungsort. «Da die Veranstaltungsreihe in Zürich in meinem Haus stattgefunden hat, wollte ich wieder spezielle Orte finden. Bad Ragaz bietet sich wunderbar an. Das Dorf ist mir ans Herz gewachsen.» Auch Sylvio Rodrigues, Inhaber der Tapas Bar From Heaven und des Cheeky Mermaid Pubs in Bad Ragaz, ist ein Grund, weshalb die Wahl genau auf diesen Ort gefallen ist. «Sylvio und ich blicken auf eine langjährige Zusammenarbeit zurück. Er ist einer der innovativsten Veranstalter, die ich kenne. Wir können uns aufeinander verlassen, was sehr wichtig ist, wenn man gemeinsam in ein solches Abenteuer startet», sagt Alon Renner. Dankbar ist der

Zürcher auch über weitere tatkräftige Unterstützung aus Bad Ragaz. Das Kernteam besteht aus Alon Renner, Sylvio Rodrigues und Sabine Loop vom Buchladen Bad Ragaz. Gemeinsam haben sie mit drei weiteren Helfern innerhalb nur eines halben Jahres dieses aussergewöhnliche Festival auf die Beine gestellt. Wie Alon Renner sagt, steckt sehr viel Arbeit dahinter, die das Team aber noch so gerne auf sich nimmt. Das Ziel ist, einem breiten Publikum einen neuartigen Zugang zur Literatur zu ermöglichen und diese auf nicht alltägliche Weise durch reizvolle Begegnungen, Einblicke und Dialoge zu vermitteln.

Der Vorverkauf für «Die Rahmenhandlung» in Bad Ragaz hat begonnen. Wie Alon Renner erklärt, laufe es bereits sehr gut und er bittet alle Besucher darum, den Vorverkauf zu nutzen. Dies aus organisatorischen Gründen, da die Platzzahl für die einzelnen Kleingruppen beschränkt ist und es unterschiedliche Besammlungsorte gibt, von denen aus die Parcours starten. Da der Rundgang vier bis fünf Stunden dauert, können nicht nur die Tickets im Vorverkauf erstanden werden, sondern auch Lunchpakete.

Viele Höhepunkte im Programm
Schon jetzt steht fest, dass das Festival künftig jährlich in Bad Ragaz durchgeführt werden soll. Für Alon Renner gibt es an dieser ersten Ausgabe gleich mehrere Höhepunkte. Zum einen die Begegnung mit dem Publikum. Zum anderen, dass sehr viele lokale Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Bad Ragaz teilnehmen. Ein Highlight des Programms wiederum wird der Abschlussanlass am Sonntag, 18. September, in der Tapas Bar From Heaven mit Charles Lewinsky sein, der aus seinem neu erschienenen Buch «Sein Sohn» lesen wird. Ebenfalls bietet der Sonntagnachmittag mit dem Parcours 2 ein spezielles Kinder- und Familienprogramm.

www.dierahmenhandlung.com



Das OK: Sylvio Rodrigues, Sabine Loop und Alon Renner (v. l.).
Bild: Daniel Schwendener